

(21) Der Fürst und der Drache



Laßt uns beten. Unser liebender Vater, wir danken Dir so sehr für Dein Wort das ein sicherer Führer in einer Welt der Verwirrung und Rebellion ist. Wir bitten für die Leitung Deines Heiligen Geistes, wenn wir nun die große Prophezeiung aus Offenbarung 12 studieren. Wir bitten Dich, daß Du uns unterrichtest und uns Verständnis dazu gibst, daß wir bereit sind Deinem Willen zu folgen. Wir danken Dir Herr, daß du unser Gebet erhörst, denn wir bitten dies im Namen Jesus, Amen.



Wir wollen unser Studium damit beginnen, daß wir wiederholen was wir in unserem letzten Vortrag behandelt haben. Wenn Ihr Euch daran erinnert, wir haben die Prophezeiung von Daniel Kapitel 2 studiert. Ihr erinnert Euch, daß der König Nebukadnezar diesen Traum gehabt hat und in diesem Traum sah er dieses riesige Standbild. Das Haupt war aus Gold, die Brust und die Arme waren aus Silber, die Lenden aus Bronze, die Beine aus Eisen und die Füße waren aus Eisen und Ton.

Nebukadnezar sah einen riesigen Stein der aus dem Himmel herab kam und das Standbild an seinen Füßen traf und es ganz und gar in kleine Einzelteile zerschmetterte und dann wurde dieser Stein zu einem Berg der die ganze Welt füllte.

Nun werde ich die Abfolge der Nationen wiederholen die in Daniel Kapitel 2 erwähnt werden. Das Haupt aus Gold stellt das Königreich von Babylon dar, daß vom Jahr 605 bis 539 v. Chr. geherrscht hat. Die Brust und die Arme aus Silber, stellt das Königreich von Medo-Persien das, das von 539 bis 331 v. Chr. regierte. Die Lenden aus Bronze, stellt das Königreich von Griechenland das von 331 bis 168 v. Chr. regierte. Das vierte Königreich war aus Eisen, dargestellt durch die Beine, was die eiserne Regentschaft von Rom versinnbildlichte. Mit anderen Worten, das römische Reich. Und dann natürlich noch die Füße aus Eisen und Ton mit den zehn Zehen, was eine Aufteilung von Westeuropa darstellt.

Aber Ihr werdet sehen, daß die Aufteilung von Westeuropa eine Fortführung von Rom ist, weil die Füße Eisen in sich haben genauso wie die Beine, aber es ist eine Art von Rom, es ist ein gemischtes Rom. Und wir haben in unserem letzten Vortrag studiert, daß der Ton die Kirchen darstellt. Mit anderen Worten, nachdem das römische Reich aufgeteilt worden ist gab es einen Zeitabschnitt wo sich die Kirche und der Staat zusammengetan haben und eigentlich wird dieser Zustand so lange anhalten bis Jesus Christus wieder kommt.

Nun, das Königreich auf das wir uns nun besonders konzentrieren werden, ist das vierte Königreich von Daniel Kapitel 2. Wir werden uns einige Zeit mit dem Teil des Standbildes beschäftigen der mit den Beinen aus Eisen zu tun hat. Jetzt müssen wir uns aber ein paar Hintergründe anschauen bevor wir tatsächlich zu unserem Studium von Offenbarung Kapitel 12 kommen. Geht mit mir noch einmal zu 1. Mose 3:15. Dieser Vers hat uns im Studium in diesem Seminar geleitet. Es ist ein sehr bekannter Vers. Gott spricht zu der Schlange und Er sagt:

"Und Ich will Feindschaft setzen zwischen dir und dem Weibe und zwischen deinem Samen und ihrem Samen. Derselbe soll dir den Kopf zertreten, und du wirst Ihn in die Ferse stechen."

Vier wesentliche Bestandteile in diesem Vers.

- Nummer eins: Feindschaft
- Nummer zwei: eine Schlange
- Nummer drei: eine Frau

- Nummer vier: Same

Nun werden wir herausfinden, daß sich dieser Vers im Hintergrund von Offenbarung Kapitel 12 befindet. Ich möchte, daß Ihr beachtet, daß in 1. Mose 3:15, obwohl es da Krieg zwischen der "Frau" und der "Schlange" gibt, der wirkliche Kampf zwischen dem "Samen der Frau" und der "Schlange" ist, weil der letzte Teil des Verses sagt:

"Derselbe... "

Der "Samen der Frau"...

"Derselbe soll dir den Kopf zertreten, ..."

Das ist der Kopf der "Schlange".

"... und du wirst Ihn in die Ferse stechen."

Der Krieg ist also zwischen dem "Samen der Frau" und der "Schlange" obwohl es auch Krieg zwischen der "Schlange" und der "Frau" gibt. Wir haben auch in unserem Seminar studiert, daß der Teufel durch das ganze Alte Testament hindurch versucht hat Jesus von Seinem Kommen abzuhalten. Wir hatten auch einen ganzen Vortrag über alle Abschnitte im Alten Testament die veranschaulichen, wie Satan versucht hat den Samen davon abzuhalten zu kommen. Er hat es getan, indem er versuchte den "Samen" umzubringen und dann versuchte er die heilige Ahnenreihe zu verderben, von der der "Same" kommen sollte. Aber, meine Lieben, der Teufel konnte Gottes Pläne nicht unterbrechen, denn zur vorgesehenen Zeit kam Jesus in diese Welt, genau auf die Art und Weise wie Gott es in 1. Mose 3:15 vorhergesagt hatte.

Nun gibt es da noch etwas, das ich noch kurz anschauen möchte, quasi als Einleitung dafür bevor wir zu unserem Studium von Offenbarung 12 kommen und das ist, daß dieses Kapitel drei unterschiedliche Abschnitte hat. Den ersten Abschnitt finden wir in Offenbarung 12:1-5 und das ist der Abschnitt wo der "Drache" versucht den "Samen" zu töten der von der "Frau" geboren worden ist. Übrigens, das ist ganz deutlich ein Hinweis auf 1. Mose 3:15, der "Drache" versucht den "Samen" zu töten der von der "Frau" geboren worden ist. Das ist der erste Abschnitt.

Den zweiten Abschnitt finden wir in Offenbarung 12:6, 13-15. In diesem Abschnitt ist das "Kind" dem Griff der "Schlange" oder dem Griff des "Drachens" schon entkommen und so jagd nun der "Drache" der "Frau" hinterher und die "Frau" flieht in die Wüste wo ihr ein Ort für 1.260 Tage oder Jahre bereitet ist.

Der dritte Abschnitt in diesem Kapitel ist die letzte Auseinandersetzung zwischen dem "Drachen" und den "Samen des Samens", "die Übrigen ihres Samens" wie es in Offenbarung 12:17 heißt. Und so finden wir drei unterschiedliche Abschnitte der Auseinandersetzung in Offenbarung Kapitel 12.

- Erstens: Der Teufel gegen den "Samen".
- Zweitens: Der Teufel oder die "Schlange" gegen die "Frau".
- Drittens: Der Krieg Satans gegen die Übrigen des "Sames der Frau" und natürlich ist der "Same der Frau", Jesus.

So sind die Übrigen des "Samens der Frau", die Übrigen von Jesus. Drei unterschiedliche Abschnitte. Ich möchte, daß Ihr Euch diese Abschnitte merkt, weil wir wieder auf sie zurückkommen werden. Was ich möchte das Ihr beachtet ist, daß es in all diesen drei Abschnitten die "Schlange" oder der "Drache" ist, der der Verursacher der Ereignisse ist, die stattfinden.

Er benutzt menschliche Instrumente, aber in Wirklichkeit ist er die Macht dahinter. Er ist derjenige der versuchte das Kind zu töten. Er ist derjenige der die "Frau" verfolgt und er ist derjenige der den letzten Angriff gegen die Übrigen des Sames der Frau in Bewegung setzt. Nun wollen wir eine weitere Geschichte aus dem Alten Testament untersuchen, die den Hintergrund besonders für die Prophezeiung von Offenbarung Kapitel 12 bildet. Ich beziehe mich auf die Geschichte vom Auszug Israels aus Ägypten.

Jetzt fragt Ihr vielleicht: *'Was für ein möglicher Zusammenhang könnte zwischen Offenbarung Kapitel 12 und dem Auszug Israels aus Ägypten bestehen?'* Nun, ich glaube während wir den Auszug Israels studieren, werden wir anfangen ein paar sehr interessante Parallelen zu Offenbarung Kapitel 12 zu sehen. Die Zeit erlaubt uns nicht alle Verse zu lesen, die den Auszug Israels aus Ägypten beschreiben. Aber ich möchte, daß Ihr das Bild oder den Gedanken vom dem ergreift was bei dem Auszug geschehen ist, so daß wenn wir zu Offenbarung Kapitel 12 gehen, Ihr dann diesen Hintergrund erkennen könnt. Nun zu 2. Mose 1:13+14. Hier wird beschrieben wie Israel in grausamer, tyrannischer Gefangenschaft war. Sie konnten von sich selber aus nicht entkommen. Sie waren Sklaven. Sie mußten Pharaos Tag für Tag für Tag dienen. In der Tat wird hier in 2. Mose das Wort "sauer" benutzt um ihre Knechtschaft zu beschreiben.

"Und die Ägypter zwangen die Kinder Israel zum Dienst mit Unbarmherzigkeit und machten ihnen ihr Leben sauer mit schwerer Arbeit in Ton und Ziegeln und mit allerlei Frönen auf dem Felde und mit allerlei Arbeit, die sie ihnen auflegten mit Unbarmherzigkeit."

Und so sehen wir in 2. Mose 2:23-25 wie die Menschen ächzend und stöhnend nach einen Erlöser rufen der ihnen geboren werden soll, um sie aus der Knechtschaft zu führen, weil sie wissen, daß sie sich nicht selber erlösen können, da sie Sklaven sind.

"Lange Zeit aber danach starb der König in Ägypten. Und die Kinder Israel seufzten über ihre Arbeit und schrien, und ihr Schreien über ihre Arbeit kam vor Gott. Und Gott erhörte ihr Wehklagen und gedachte an Seinen Bund mit Abraham, Isaak und Jakob; und Er sah darein und nahm sich ihrer an."

Es ist interessant zu sehen, daß sie schrien. Ich möchte, daß Ihr Euch das Wort "schrien" merkt. Sie stöhnen, weil sie jemanden haben möchten, der sie aus der Knechtschaft erlöst und so geschieht es, daß ein Erlöser in Ägypten geboren wird. Er wurde von einer Frau geboren. Ich möchte, daß Ihr Euch das merkt. Die Frau war Jochebed, seine Mutter. Und so sehen wir dieses Kind, ein männliches Kind das von einer Frau geboren werden sollte und der der Erlöser Israels aus der Gefangenschaft sein würde, als sie zu Gott um Erlösung schrien. Aber da gab es jemanden der nicht wollte, daß diese Kind überlebte. Er fühlte sich durch seine mögliche Existenz bedroht. Und der Name desjenigen war Pharaos. Wußtet Ihr, daß Pharaos im Buch Hesekiel 29:3 der "große Drache" genannt wird?

"Predige und sprich: So spricht der HERR HERR: Siehe, Ich will an dich, Pharaos, du König in Ägypten, du großer Drache, der du in deinem Wasser liegst und sprichst: Der Strom ist mein, und ich habe ihn mir gemacht."

Ich möchte, daß Ihr Euch merkt, daß Pharaos der "große Drache" genannt wird und die Bibel sagt, daß Pharaos neben der "Frau" steht, sozusagen, um dieses "Kind zu fressen" sobald es geboren sein würde. Habt Ihr diese Geschichte gelesen? Erfasst Ihr hier ein interessantes Bild? Das ist wirklich der Hintergrund von Offenbarung Kapitel 12. Nun ist es interessant zu sehen, wie Pharaos versucht den Erlöser los zu werden. In 2. Mose 1:22 heißt es, daß Pharaos hat alle männlichen Kinder in den Nil werfen lassen.

"Da gebot Pharao allem seinem Volk und sprach: Alle Söhne, die geboren werden, werft ins Wasser, und alle Töchter laßt leben."

Mit anderen Worten, er ließ alle männlichen Kinder in der Hoffnung umbringen, daß auch der Erlöser unter ihnen ist. Ich muß das hier nun was einfügen und Euch erklären, daß der Teufel einen viel größeren Schlachtplan hatte als nur Mose umzubringen. Wußtet Ihr, daß Gott ungefähr 400 Jahre zuvor Abraham eine Prophezeiung gegeben hat? Diese finden wir in 1. Mose 15:13-15.

"Da sprach Er zu Abram: Das sollst du wissen, daß dein Same wird fremd sein in einem Lande, das nicht sein ist; und da wird man sie zu dienen zwingen und plagen vierhundert Jahre. Aber Ich will richten das Volk, dem sie dienen müssen. Danach sollen sie ausziehen mit großem Gut. Und du sollst fahren zu deinen Vätern mit Frieden und in gutem Alter begraben werden."

In dieser Prophezeiung hat Gott also zu Abraham gesagt, daß die Kinder Israel für 400 Jahre Gäste im Land Ägypten wären, aber daß Gott sie nach dieser Zeit aus Ägypten erlösen und nach Kanaan bringen würde. Meint Ihr der Teufel hat mit Sorgfalt berechnet wann die 400 Jahre begonnen haben und wann sie enden würden? Natürlich hat er das getan! Der Teufel wollte nicht, daß Israel aus der Knechtschaft erlöst werden würde, denn wenn Israel nach Kanaan gehen würde, dann würde der Messias dort geboren werden und so sagt er sich: *'Ich werde das im Keim ersticken! Ich werde den Erlöser umbringen und so kann Israel Ägypten nicht verlassen und somit auch nicht nach Kanaan gehen und auf diese Art und Weise wird der Messias nicht geboren werden!'* Und, meine Lieben, es ist kein Zufall, daß die Kanaaniter alles dran gegeben und um das verheißene Land gekämpft haben. Dies war nicht nur ihre Einstellung, Satan hat sie beeinflusst, daß sie Israel davon abhalten sollten das verheißene Land zu betreten, weil er ja wußte, daß der Messias dort geboren werden sollte. Und er wußte es, weil Gott Abraham aus Ur in Chaldäa gerufen und ihn nach Haran und ins verheißene Land gebracht hat und so sagt sich der Teufel: *'Ich kann nicht erlauben, daß es einen Erlöser gibt, ich muß ihn umbringen. Ich werde das im Keim ersticken und so muß Israel in der Knechtschaft bleiben.'*

Aber es ist interessant, daß Mose in Ägypten behütet wurde, sein Leben wurde verschont und dann wird uns in 2. Mose erzählt, daß er der große Erlöser der Kinder Israel wurde. Ich möchte, daß Ihr die Nacht als Israel erlöst wurde, beachtet. Das ist sehr interessant. In dieser Nacht gab Gott ihnen ein Zeichen ihrer Erlösung und das sollte das Opfer eines Lammes sein, das keinen Makel hatte. Mit anderen Worten, das Zeichen ihrer Erlösung war der Tod eines vollkommenen Lammes und als sie dieses Lamm dann geopfert haben, wurden sie von der buchstäblichen Knechtschaft der Ägypter erlöst.

Es gibt noch so vieles was wir zu sagen hätten. Bevor Israel das verheißene Land betreten hat ist Mose, ihr Erlöser an der Grenze zu Kanaan gestorben. Diese Geschichte finden wir in 5. Mose 34:5+6.

"Also starb Mose, der Knecht des HERRN, daselbst im Lande der Moabiter nach dem Wort des HERRN. Und Er begrub ihn im Tal im Lande der Moabiter gegenüber Beth-Peor. Und niemand hat sein Grab erfahren bis auf diesen heutigen Tag."

Es gibt da zwei merkwürdige Dinge was den Tod Moses betrifft. Erstens wird uns gesagt, daß Gott Mose beerdigt hat. Hier ist der einzige Mensch in der ganzen Bibel den Gott jemals beerdigt hat! Wir wissen das von niemand anderem, noch nicht einmal von Jesus. Jesus wurde nicht von Seinem Vater begraben, aber Mose wurde es. Und eine weitere interessante Einzelheit die sehr merkwürdig ist, ist die Tatsache daß niemand wußte wo sein Grab war. Das ist sehr ungewöhnlich, weil die Juden die Gräber ihrer Helden gekennzeichnet haben. Sie wußten ganz genau wo Abraham in der

Höhle Machpela, Mamre gegenüber, begraben lag.

Sie wußten wo David in Jerusalem begraben lag und wahrscheinlich auch wo Daniel der Prophet begraben war, weil eine Inschrift gefunden wurde auf der es heißt: *"Hier liegt Daniel der Prophet."* Sein Körper wurde nicht gefunden, aber die Inschrift besagt, daß er dort begraben wurde. Die Juden kennzeichneten die Gräber ihrer Helden. Aber was ist mit Mose? Gott hat ihn begraben und niemand wußte wo sein Grab war.

Wißt Ihr, was laut der Bibel geschehen ist nachdem Mose starb? Er starb, er wurde begraben und als er dann begraben wurde, so wird uns in Judas Vers 9 gesagt, daß es da einen Kampf an der Grabstätte von Mose gegeben hat. Es heißt, daß Er mit Satan um den Leichnam Moses stritt.

"Michael aber, der Erzengel, da Er mit dem Teufel stritt und mit ihm redete über den Leichnam Moses."

Meint Ihr, sie stritten um eine tote Leiche? Meint Ihr, daß jedesmal, wenn jemand stirbt der Erzengel Michael mit dem Teufel über einen toten Körper streitet? Bestimmt nicht.

Übrigens, der Erzengel Michael war kein geringer als Jesus Christus selber. Ich möchte Euch jetzt erklären, daß die Bibel nicht lehrt, daß der Erzengel Michael die erste Schöpfung von Gott war wie manche Kirchen lehren. Wir glauben, daß der Erzengel Michael, Christus ist und Christus ist ewiger Gott. Er hatte niemals einen Anfang. Er ist der große Engel und der große Bote der Auferstehung. Das ist der Grund warum uns in 1. Thessalonicher 4:16 gesagt wird:

"Denn Er selbst, der HERR, wird mit einem Feldgeschrei und der Stimme des Erzengels und mit der Posaune Gottes herniederkommen vom Himmel, und die Toten in Christus werden auferstehen zuerst."

Beachtet, daß sich der Herr selber mit der Stimme des Erzengels äußert. Und so fand nun dieser Kampf um den Leib des Mose statt. Eigentlich war Michael ja gekommen um Mose aufzuerwecken. Ihr fragt vielleicht: *'Woher weißt Du das denn?'* Nun, das ist sehr einfach. In Matthäus 17:2 finden wir die Geschichte wo Jesus auf dem Berg der Verklärung war und uns wird gesagt, daß Er dort verklärt wurde. Anders ausgedrückt, Er wurde dort verherrlicht. Es heißt:

"Und Er ward verklärt vor ihnen, und Sein Angesicht leuchtete wie die Sonne, und Seine Kleider wurden weiß wie ein Licht."

Uns wird auch gesagt, daß zwei Personen zu ihm gesandt worden sind um mit Ihm zu sprechen. Und der eine von ihnen war Elia, der von den Lebendigen in den Himmel aufgenommen wurde. Der andere war Mose. Nun, was hat Mose dort 1.400 Jahre nach seinem Tod gemacht? Er muß auferstanden sein. Denn wenn er nicht auferstanden wäre, dann hätte er nicht kommen und mit Jesus sprechen können. Anders ausgedrückt, Mose ist gestorben als er Israel aus Ägypten geführt hat. Er wurde begraben und ist auferstanden und in den Himmel aufgefahren.

Nun laßt mich einmal zusammenfassen was wir über Mose studiert haben. Mose hat das buchstäbliche Israel von der buchstäblichen Gefangenschaft im buchstäblichen Ägypten befreit und hat es durch eine buchstäbliche Wüste in das buchstäbliche Land Kanaan gebracht. Sie haben ein buchstäbliches Lamm geopfert und Mose brachte buchstäbliches Wasser von einem buchstäblichen Felsen hervor und buchstäbliches Brot vom Himmel. Eine buchstäbliche Schlange wurde in einer buchstäblichen Wüste aufgerichtet, um den buchstäblichen Tod von buchstäblichem Gift abzuwenden. Mit anderen Worten, was im Alten Testament geschah war buchstäblich und örtlich, aber es stellte Ereignisse der Zukunft dar, die geistlich und weltweit sein würden. Anders

ausgedrückt, es gibt hier in dieser Geschichte mit Mose eine Prophezeiung von viel größeren Ereignissen die in der Zukunft stattfinden sollen und die durch diese Erfahrung von Israel vorhergeschattet wurden als sie das Land Ägypten verließen. Ist es Euch deutlich geworden worüber wir bis jetzt geredet haben?

So habt Ihr den Hintergrund von Daniel 2. Vergeßt das nicht, das vierte Königreich von Daniel 2. Das ist jetzt gerade der Schlüssel. Rom. Das römische Reich. Die eiserne Königszeit von Rom. Wir haben den Hintergrund von 1. Mose 3:15. Nun möchte ich Euch was fragen: Gibt es die gleichen Bestandteile in der Geschichte von Mose wie in 1. Mose 3:15?

Gibt es hier Feindschaft? Ja. Gibt es hier eine Frau? Ja, es ist Jochebed. Gibt es hier einen "Samen"? Ja, es ist Mose. Will der "Drache" den "Samen" töten? So ist es. Und so ist die Geschichte von dem Auszug aus Ägypten tatsächlich eine Wiederholung von der Geschichte die in 1. Mose 3:15 erzählt wird. Laßt uns nun unsere Bibeln in Offenbarung 12:1-5 aufschlagen. Ich werde alle Verse lesen und dann werden wir sie näher untersuchen.

"Und es erschien ein großes Zeichen im Himmel: ein Weib, mit der Sonne bekleidet, und der Mond unter ihren Füßen und auf ihrem Haupt eine Krone mit zwölf goldenen Sternen. Und sie war schwanger und schrie in Kindesnöten und hatte große Qual zur Geburt. ..."

So, gibt es einen "Samen" in ihrem Leib? Ja. O.k. Vers 3:

"... Und es erschien ein anderes Zeichen im Himmel, und siehe, ein großer, roter Drache, der hatte sieben Häupter und zehn Hörner und auf seinen Häuptern sieben Kronen; und sein Schwanz zog den dritten Teil der Sterne des Himmels hinweg ..."

Hier ist die Rede davon woher er ursprünglich kam.

"... und warf sie auf die Erde. Und der Drache trat vor das Weib, die gebären sollte, auf daß, wenn sie geboren hätte, er ihr Kind fräße. Und sie gebar einen Sohn, ein Knäblein, der alle Heiden sollte weiden mit eisernem Stabe. Und ihr Kind ward entrückt zu Gott und seinem Stuhl."

Frage: Gibt es eine "Frau" in diesem Abschnitt. Ja, die gibt es. Gibt es einen "Drachen" oder eine "Schlange" in diesem Text? Ja, den gibt es. Gibt es hier Feindschaft? So ist es. Und gibt es hier in diesem Vers einen "Samen" den die "Frau" auf die Welt bringen wird? Ja! Dies ist wirklich eine Entwicklung und eine Entfaltung der Prophezeiung aus 1. Mose 3:15. Und übrigens, es ist auch eine größere Verstärkung in einem weltweiten Ausmaß der Erfahrung die stattgefunden hat, als Mose Israel aus dem Land Ägypten befreite.

Übrigens, wußtet Ihr, daß das Neue Testament Jesus als "den neuen Mose" oder als einen darstellt, der größer ist als Mose? In Hebräer 3:1+2 gibt es einen Vergleich zwischen Mose und Jesus. Es heißt hier:

"Derhalben, ihr heiligen Brüder, die ihr mit berufen seid durch die himmlische Berufung, nehmet wahr des Apostels und Hohenpriesters, den wir bekennen, Christus Jesus, der da treu ist dem, der ihn gemacht hat, wie auch Mose in seinem ganzen Hause."

Mit anderen Worten, Mose war groß, doch Jesus ist größer als Mose. In der Tat, wußtet Ihr, daß Mose in 5. Mose 18:15-18 vorhergesagt hat, daß ein Prophet größer als er selber aufstehen würde und daß Israel auf diesen größeren Propheten hören soll?

"Einen Propheten wie mich wird der HERR, dein Gott, dir erwecken aus dir und aus deinen Brüdern; dem sollt ihr gehorchen. Wie du denn von dem HERRN, deinem Gott, gebeten hast am Horeb am Tage der Versammlung und sprachst: Ich will hinfort nicht mehr hören die Stimme des HERRN, meines Gottes, und das sehr große Feuer nicht mehr sehen, daß ich nicht sterbe. Und der HERR sprach zu mir: Sie haben wohl geredet. Ich will ihnen einen Propheten, wie du bist, erwecken aus ihren Brüdern und Meine Worte in seinen Mund geben; der soll zu ihnen reden alles, was Ich ihm gebieten werde."

Wenn Ihr Apostelgeschichte 3:22-26 lest, dann werdet Ihr sehen, daß Petrus Jesus ganz klar als den Propheten kennzeichnet der größer ist als Mose.

"Denn Moses hat gesagt zu den Vätern: "Einen Propheten wird euch der HERR, euer Gott, erwecken aus euren Brüdern gleich wie mich; den sollt ihr hören in allem, was er zu euch sagen wird. Und es wird geschehen, welche Seele denselben Propheten nicht hören wird, die soll vertilgt werden aus dem Volk." Und alle Propheten von Samuel an und hernach, wieviel ihrer geredet haben, die haben von diesen Tagen verkündigt. Ihr seid der Propheten und des Bundes Kinder, welchen Gott gemacht hat mit euren Vätern, da Er sprach zu Abraham: "Durch deinen Samen sollen gesegnet werden alle Völker auf Erden." Euch zuvörderst hat Gott auferweckt seinen Knecht Jesus und hat Ihn zu euch gesandt, euch zu segnen, daß ein jeglicher sich bekehre von seiner Bosheit."

Mit anderen Worten, Jesus wird das tun, was Mose getan hat, nur auf einer größeren Bandbreite. Mose hat das buchstäbliche Israel von der buchstäblichen Knechtschaft erlöst, wohingegen Jesus die Menschheit von der Knechtschaft der Sünde erlösen wird. Laßt uns nun die Parallele ziehen. Geht mit mir noch einmal zu Offenbarung Kapitel 12:1+2. Wir haben zwar diese Verse gerade gelesen, aber laßt es uns noch einmal tun.

"Und es erschien ein großes Zeichen im Himmel: ein Weib, mit der Sonne bekleidet, und der Mond unter ihren Füßen und auf ihrem Haupt eine Krone mit zwölf goldenen Sternen. Und sie war schwanger und schrie in Kindesnöten und hatte große Qual zur Geburt."

Es gibt hier also eine "Frau". Im Alten Testament gibt es eine buchstäbliche Frau die Mose auf die Welt bringt. Aber in der Offenbarung ist diese "Frau" bildlich zu sehen. Was stellt diese "Frau" dar? Die "Frau" stellt die Gemeinde oder die Kirche dar. Die Frage ist welche Kirche? Die des Alten oder die des Neuen Testaments? Es muß die vom Alten Testament sein. Und Ihr fragt vielleicht: 'Woher weißt Du das denn?' Nun, das sehr einfach. Als Johannes die Frau gesehen hat, ist sie hochschwanger und das Kind ist noch nicht geboren worden. So schreit sie in Schmerzen, weil sie will, daß das Kind geboren werden soll. Sie will, daß dieses Kind das Volk Gottes erlöst, genauso wie Israel im Alten Testament nach Erlösung geschrien hat. Nun, wußtet Ihr, daß Israel im Alten Testament Gott als "Seine Frau" dargebracht wird? Schaut was wir in Jeremia 31:31+32 finden. Hier ist die Rede von dem Abschnitt der am Berg Sinai stattgefunden hat, es heißt hier:

"Siehe, es kommt die Zeit, spricht der HERR, da will Ich mit dem Hause Israel und mit dem Hause Juda einen neuen Bund machen; nicht wie der Bund gewesen ist, den Ich mit ihren Vätern machte, da Ich sie bei der Hand nahm, daß Ich sie aus Ägyptenland führte, ..."

Und nun beachte dies:

"... welchen Bund sie nicht gehalten haben, und Ich sie zwingen mußte, spricht der HERR."

Anmerkung:

Luther hat mit "zwingen" übersetzt, was aber nicht ganz richtig ist. Die Schlachterbibel übersetzt es so, daß es dem was im original

hebräischen damit gemeint war am nächsten kommt. Es heißt also:

"... denn sie haben meinen Bund gebrochen, obwohl ich doch ihr Eheherr war, spricht der Herr."

So, wer ist der "Eheherr" oder der "Ehemann" dieser "Frau"? Es ist Gott! Wer hat Jesus in Marias Leib eingepflanzt? Gott der Vater hat es getan. Könnt Ihr mir folgen oder nicht? Mit anderen Worten, die "Frau" stellt hier die Gemeinde des Alten Testaments dar, das mit Maria gipfelt, die sozusagen ein Mitglied dieser Gemeinde war. Übrigens in Jeremia 6:2 wird Israel mit einer schönen, zierlichen "Frau" verglichen.

"Die Tochter Zion ist wie eine schöne und lustige Aue."

Anders ausgedrückt, wenn Ihr in der Prophezeiung eine "Frau" findet, dann stellt sie eine Gemeinde oder Kirche dar. Und im Fall von Offenbarung Kapitel 12 muß diese "Frau" Gottes Gemeinde im Alten Testament darstellen, denn als Johannes diese "Frau" gesehen hat, war das Kind noch nicht geboren. Mit anderen Worten, was Johannes gesehen hat, war die Gemeinde des Alten Testaments wie sie in Wehen gestöhnt und geschrien hat, daß der Messias doch in die Welt geboren werden sollte, um die Menschheit von ihren Sünden zu erlösen.

Nun fragt Ihr vielleicht: *'Woher weißt Du denn, das dies die Gemeinde des Alten Testaments ist?'* Nun, nebst der Tatsache, daß diese "Frau" das Kind noch nicht hatte, haben wir einen anderen Anhaltspunkt der darauf hinweist das dies die Gemeinde des Alten Testaments darstellt. Geht mit mir zu 1. Mose 37:9+10. Hier ist die Rede von den Söhnen Jakobs und es ist sehr interessant den Traum zu sehen den Joseph gehabt hat.

"Und er hatte noch einen anderen Traum, den erzählte er seinen Brüdern und sprach: Siehe, ich habe einen Traum gehabt: Mich deuchte, die Sonne und der Mond und elf Sterne neigten sich vor mir. Und da das seinem Vater und seinen Brüdern gesagt ward, strafte ihn sein Vater und sprach zu ihm: Was ist das für ein Traum, der dir geträumt hat? Soll ich und deine Mutter und deine Brüder kommen und vor dir niederfallen?"

Womit werden die Brüder von Joseph verglichen? Sie werden mit "Sternen" verglichen. Wer wäre dann der zwölfte "Stern"? Es wäre Joseph. Die "Sonne" wäre Jakob und der "Mond" seine Frau. Die "elf Sterne" die Brüder von Joseph und der "zwölfte Stern" wäre er selber. Was haben also diese "zwölf Sterne" dargestellt? Die Söhne Jakobs die später zu was wurden? Zu den zwölf Stämmen Israels, die die Gemeinde Gottes im Alten Testament war.

Könnt Ihr mir folgen was ich sage? In der Tat heißt es in 1. Mose 49:28, daß die 12 Söhne Jakobs die 12 Stämme wurden.

"Das sind die zwölf Stämme Israels alle, und das ist es was ihr Vater mit ihnen geredet hat, da er sie segnete, einen jeglichen mit einem besonderen Segen."

Nun möchte ich Euch was fragen: War Gottes Volk in Knechtschaft als Jesus auf diese Welt kommen sollte? Ja, das waren sie. In was für einer Knechtschaft waren sie? Sprechen wir hier von einer buchstäblichen Knechtschaft? Ich meine waren sie buchstäbliche Sklaven von einem Sklaventreiber? Nein, waren sie nicht, aber wessen Sklaven waren sie? Sie waren Sklaven der Sünde. Johannes 8 und wir wollen da die Verse 34-36 lesen. Jesus spricht hier zu den Juden die den Messias erwarteten und schaut was Er zu ihnen sagt: Johannes 8:34-36

"Jesus antwortete ihnen und sprach: Wahrlich, wahrlich Ich sage euch: Wer Sünde tut, der ist

der Sünde Knecht. Der Knecht aber bleibt nicht ewiglich im Hause; der Sohn bleibt ewiglich. So euch nun der Sohn frei macht, so seid ihr recht frei."

War Gottes Volk in der Sklaverei oder Knechtschaft als Jesus gekommen ist? So ist es. Haben sie nach einem Erlöser geschrien? Ja, sie haben auf den Trost Israels gewartet, wie es in Lukas 2:25 heißt:

"Und siehe, ein Mensch war zu Jerusalem, mit Namen Simeon; und derselbe Mensch war fromm und gottesfürchtig und wartete auf den Trost Israels, und der Heilige Geist war in ihm."

Und dann wurde Jesus natürlich geboren und wofür wurde Er geboren? Matthäus 1:21 hat die Antwort.

"Und sie wird einen Sohn gebären, des Namen sollst du Jesus heißen; denn Er wird ..."

Was wird Er machen?

"... Er wird Sein Volk selig machen von ihren Sünden."

Anders ausgedrückt, Er wird sie von ihren Sünden erlösen. Wurde Jesus der Retter in diese Welt geboren, um Sein Volk von der geistlichen Knechtschaft der Sünde zu erlösen? Ächzte und stöhnte Sein Volk und hat auf den Trost Israels gewartet? So ist es und übrigen, Jesus wurde in der Zeit der Beine aus Eisen geboren, vergeßt das nicht. Er wurde in der Zeit vom vierten Königreich von Daniel Kapitel 2 geboren. Nun möchte ich Euch was fragen: Als Jesus geboren wurde, hat da jemand auf Ihn gewartet? Wußte jemand, daß Er geboren werden sollte? So ist es. Schaut mit mir Offenbarung 12:3+4 an. Seht Ihr darin die Wiederholung der Geschichte von Mose? Es ist hier die Rede von diesem "Drachen" und es heißt hier:

"Und es erschien ein anderes Zeichen im Himmel, und siehe, ein großer, roter Drache, der hatte sieben Häupter und zehn Hörner und auf seinen Häuptern sieben Kronen; und sein Schwanz zog den dritten Teil der Sterne des Himmels hinweg und warf sie auf die Erde. Und der Drache trat vor das Weib, die gebären sollte, auf daß, wenn sie geboren hätte, er ihr Kind fräße."

Wie heißt derjenige der das Kind fressen wollte? Das war er? Der große, "rote Drache". Könnt Ihr Euch an denjenigen erinnern der im Alten Testament der "große Drache" genannt wurde? Das war Pharao. Nun, wer wollte eigentlich wirklich den Tod von Jesus? Es war Satan, der "große Drache". Nun, wer war der "große Drache"? Offenbarung 12:9 hat die Antwort. Es heißt hier:

"Und es ward ausgeworfen der große Drache, die alte Schlange, die da heißt der Teufel und Satan, der die ganze Welt verführt, und ward geworfen auf die Erde, und seine Engel wurden auch dahin geworfen."

So, wer war also der "Drache" der neben der "Frau" stand um das Kind zu fressen sobald es geboren werden würde? Es war der große "Drache" Satan, die alte "Schlange", die der Bezug auf 1. Mose 3:15 ist. Wie hat der Teufel versucht Jesus zu vernichten? Er wollte schon Mose vernichten, nicht wahr? Wen hat er dazu benutzt? Er hat Pharao benutzt. Seht, Pharao war der "große Drache", weil er das Instrument des "großen Drachens" war. Nun möchte ich Euch was fragen: Als Jesus geboren wurde, gab es da auch **den** "großen Drachen" um ihn zu vernichten? Ja, den gab es. Wie hieß er? Er hieß Herodes. Seht Ihr, daß der Teufel seinen "Samen" hat? Könnt Ihr mir mit 1. Mose 3:15 folgen? Wodurch wirkt der Teufel? Durch seinen "Samen" um den "Samen der Frau" zu vernichten. Nun laßt uns Matthäus 2:13-16 ansehen. Hier finden wir die Geschichte wie der Teufel versucht Jesus zu vernichten. Er hat es nicht selber direkt getan. Er hat es durch ein Instrument

genauso wie in den Tagen von Mose getan. Es heißt in Vers 13:

"Da sie aber hinweggezogen waren, siehe, da erschien der Engel des HERRN dem Joseph im Traum und sprach: Stehe auf und nimm das Kindlein und seine Mutter zu dir und flieh nach Ägyptenland ..."

Wo wurde Sein Leben bewahrt? In Ägypten. Und das war natürlich alles nur ein Zufall, oder? Wo wurde das Leben von Mose bewahrt? In Ägypten. Und so heißt es:

"Stehe auf und nimm das Kindlein und seine Mutter zu dir und flieh nach Ägyptenland und bleib allda, bis ich dir sage; denn es ist vorhanden, daß Herodes das Kindlein suche, dasselbe umzubringen. Und er stand auf und nahm das Kindlein und seine Mutter zu sich bei der Nacht und entwich nach Ägyptenland. Und blieb allda bis nach dem Tod des Herodes, auf daß erfüllet würde, was der HERR durch den Propheten gesagt hat, der da spricht: "Aus Ägypten habe Ich Meinen Sohn gerufen."

Vers 16:

"Da Herodes nun sah, daß er von den Weisen betrogen war, ward er sehr zornig und schickte aus und ließ alle Kinder zu Bethlehem töten und an seinen ganzen Grenzen, die da zweijährig und darunter waren, nach der Zeit, die er mit Fleiß von den Weisen erlernt hatte."

Machte er das ganz gleiche, was Pharao im Alten Testament getan hat? Ja, das hat er gemacht. Im Alten Testament war es das Bild, aber in diesem Fall war es die Erfüllung von dem was wir in der Geschichte von Mose finden. Übrigens, wußtet Ihr, daß der Teufel versucht hat Jesus bei anderen Gelegenheiten während Seines Lebens umzubringen? Er versuchte es nicht nur nachdem Jesus geboren wurde. Erinnert Ihr Euch zum Beispiel daran als Jesus in Nazareth predigte und Er dann etwas politisch sehr unkorrektes gesagt hat? Die Leute haben Ihn aus der Synagoge hinausgetrieben und Ihn zu einem Abhang gebracht und sie wollten Ihn dort hinabstoßen. Er aber ist aus ihrer Mitte einfach verschwunden. Er wurde von Engeln bedeckt damit die Leute ihn nicht mehr sehen konnten. Was meint ihr, wer stand hinter diesem Anschlag? Der Teufel natürlich. Jetzt sagt Ihr vielleicht: 'Nun, wenn Jesus gestorben wäre, dann hätte Er uns von unseren Sünden erlöst.' Hört einmal. Der einzige Tod, der gezählt hätte war, wenn Jesus Sein Leben freiwillig geopfert und nicht wenn es Ihm der Teufel genommen hätte. Und genau das wußte der Teufel und so sagte er sich: 'Wenn ich Ihn umbringen kann bevor Er Sein Leben dahin gibt, dann werde ich erfolgreich sein!'

Einmal hat der Teufel versucht Jesus in einem Sturm zu ertränken. Er hat in einem Boot geschlafen. Wißt Ihr, normaler Weise lesen wir diese Geschichte nicht aus diesem Blickwinkel. Wir sehen eher: 'Oh, da gab es einen heftigen Sturm und Jesus hat Ihn gestillt.' Hört, der Teufel wußte, daß Jesus in dem Boot geschlafen hat und er wollte Ihn ertränken, es war nicht die Zeit für einen Sturm, da alle Fischerboote auf dem See waren. In Galiläa fahren die Fischer in der stürmischen Jahreszeit nicht hinaus auf den See. Das machen sie einfach nicht und somit war es ein Sturm außerhalb der Jahreszeit.

Zu einer anderen Gelegenheit hat der Teufel versucht Jesus zu steinigen. An mehreren Gelegenheiten haben die Leute Steine aufgehoben um Ihn zu steinigen. Der Teufel steckte mal wieder dahinter. Aber durch Jesu ganzes Leben hindurch hat Gott der Vater Sein Leben bewahrt. Der Teufel hat auch versucht Jesus zu besiegen indem er versuchte Ihn mit Sünde zu verunreinigen. Seht Ihr die zwei Methoden die der Teufel im Alten Testament benutzt hat? Er versuchte den "Samen" zu vernichten und ihn zu verderben und er hat das gleiche mit Jesus gemacht. Er versuchte Ihn immer wieder umzubringen. Und er versuchte Ihn mit dem Virus der Sünde anzustecken. Aber jedes mal als der Teufel versuchte Jesus anzustecken sagte Jesus zu ihm:

"Es steht geschrieben!"

und hat damit den Versuchungen Satans widerstanden. Der Teufel hat auch versucht Jesus dazu zu bringen Vergeltung zu üben. Wißt Ihr, als Jesus im Garten Gethsemane gelitten hat und Er Blutsstropfen schwitzte, als Er dann in den Gerichtshof von Pilatus und an den Königshof von Herodes gebracht wurde, hat der Teufel es aus dem Grund gemacht weil er wollte, daß Jesus zwei Dinge tun sollte. Er sollte Vergeltung üben und somit sündigen um sich selber zu befreien und zweitens wollte er, daß Jesus aufgeben und ohne die Menschheit zu erlösen in den Himmel zurück kehren würde. Er wollte nicht, daß Jesus ans Kreuz gehen und dort freiwillig sterben würde. Er hat diese Leiden verursacht, weil er Jesus so arg bedrängen wollte, daß Er sich rächen würde oder sogar selber weggehen, nachdem Er gesehen hat, daß Ihn Seine Jünger verlassen haben und daß niemand Ihm mehr beistand. Der Teufel sagte: *'Was nützt es Dir all dies durch zu machen? Niemand wird gerettet werden. Alle haben Dich verlassen. Geh zurück in den Himmel wo Du wirklich geliebt wirst.'* Aber Jesus ist dran geblieben und die Bibel erzählt uns, daß Er als das Passahlamm gestorben ist.

Befindet sich das, was für die Erlösung Israels geschehen würde im Alten Testament? Geht mit mir zu 1. Korinther 5:7. Seht Jesus wiederholt die Geschichte von Israel. 1. Korinther 5:7. Hier sagt der Apostel Paulus folgendes:

"Darum feget den alten Sauerteig aus, auf daß ihr ein neuer Teig seid, gleichwie ihr ungesäuert seid. Denn wir haben auch ein Passahlamm, das ist Christus, für uns geopfert."

Und wißt Ihr, was Jesus getan hat als Er am Kreuz gestorben ist? Johannes 12:31-33. Achtet auf die Zeitform der Verben. Jesus sagt hier:

"Jetzt geht das Gericht über die Welt; nun wird der Fürst dieser Welt ausgestoßen werden."

Welche Zeitform ist dieses Verb?

"Nun wird der Fürst dieser Welt ausgestoßen werden."

Jesus war noch nicht gestorben. Was würde den Fürst ausstoßen? Es heißt hier weiter in Vers 32:

"Und Ich, wenn Ich erhöht werde von der Erde, so will Ich sie alle zu mir ziehen. Das sagte Er aber, zu deuten, welches Todes Er sterben würde."

Was war es, das Satan als König dieser Welt ausstoßen würde? Was hat das Königreich der Welt an Jesus zurück gegeben? Es war der Tod Jesu am Kreuz. Jetzt können wir uns an 1. Mose 3:15 erinnern. Gott sagte, daß Er einen "Samen" in die Welt senden und daß dieser "Same" den Kopf der "Schlange" zertreten würde. Und nur ein paar Verse weiter runter, Vers 21, erklärt Gott wie der "Same" das tun würde. Es heißt, daß Lämmer an diesem Tag geopfert wurden und daß die Felle dieser Opfer die Nacktheit von Adam und Eva bedeckt haben.

"Und Gott der HERR machte Adam und seinem Weibe Röcke von Fellen und kleidete sie."

Mit anderen Worten, sie kehrten zu ihrem ursprünglichen Zustand zurück. Und so sagt 1. Mose 3:15 *'Der Same wird deinen Kopf zertreten.'* und in Vers 21 wird erklärt, daß der Tod des Lammes den Kopf der "Schlange" zertreten wird. In Johannes 12 sagt Jesus:

"Nun wird der Fürst dieser Welt ausgestoßen werden."

Und dann erklärt Er wie das geschehen wird. Es ist weil Er was tun wird? Es ist weil Er sterben wird und als Jesus am Kreuz gesagt hat:

"Es ist vollbracht!"

hat Er das Königreich dieser Welt zurückerobert und die Erde zurückgewonnen um sie dem Menschen zurückzugeben der sie ursprünglich verloren hat. Nun möchte ich mit Euch Offenbarung 12:5 anschauen. Übrigens wir wissen alle, daß Jesus gestorben ist, richtig? Wurde Er begraben? Wurde Er begraben? Ja, Er wurde begraben. Was geschah am dritten Tag? Da ist Er was? Da ist Er von den Toten auferstanden. Ist das auch mit Mose geschehen? Ja. Was geschah mit Mose nachdem er von den Toten auferstanden ist? Wo ist er hingegangen? Er ist in den Himmel aufgefahren. Nun, wie steht es um dieses männliche Kind? Nachdem Er den Sieg am Kreuz errungen hat wurde Er begraben. Er starb also und wurde begraben und was war am dritten Tag? Da ist Er auferstanden und ging dann wohin? Offenbarung 12:5, es heißt hier:

"Und ihr Kind ward entrückt zu Gott und Seinem Stuhl."

Könnt Ihr Euch vorstellen wie der Himmel sich wohl gefühlt hat als Jesus zurückgekommen ist? Offenbarung 12:10-12. Ich möchte, daß Ihr auf die Zeitform dieser Verben hier achtet. Wißt Ihr, in Johannes 12:31 war Jesus noch nicht gestorben und ungefähr am Mittwoch vor Seiner Kreuzigung hat Er diese Worte ausgesprochen und so sagte Er:

"Jetzt geht das Gericht über die Welt; nun wird der Fürst dieser Welt ausgestoßen werden."

Und dann sagt Er, daß der Fürst durch Seinen Tod ausgestoßen werden wird. Aber beachtet die Zeitform in Offenbarung 12. Jesus ist nun im Himmel. Er war bereits

"... entrückt zu Gott und Seinem Stuhl."

Nun seht wie es hier in Offenbarung 12:10-12 heißt:

"Und ich hörte eine große Stimme, die sprach im Himmel: Nun ist das Heil und die Kraft und das Reich unseres Gottes geworden und die Macht Seines Christus, ..."

Warum das denn?

"... weil der Verkläger unserer Brüder verworfen ist, der sie verklagte Tag und Nacht vor Gott."

Welche Zeitform hatte dieses Verb? Vergangenheit. Er ist bereits an Kreuz gestorben. Er starb als Passahlamm. Er hat Sein Volk schon von der Gefangenschaft des "großen Drachens" erlöst und Sein Volk ist auf dem Weg nach "Kanaan" und sie werden dort schlußendlich eines Tages einziehen. Und nun Vers 11:

"... Und sie haben ihn überwunden durch des Lammes Blut und durch das Wort ihres Zeugnisses und haben ihr Leben nicht geliebt bis an den Tod. Darum freuet euch, ihr Himmel und die darin wohnen!"

Was sollen die Himmel tun, weil Jesus den Herrscher der Welt verworfen hat und Er nun rechtskräftig regiert? Was sollen die Himmel tun? Sie sollen sich freuen! Sie sollen sich freuen, weil diese Pest nicht mehr dort hin gehen kann. Der Ankläger der Brüder ist hinunter geworfen worden. Jesus ist nun der Stellvertreter dieser Welt. Jesus hat als der zweite Adam rechtskräftig diese Welt

zurückgewonnen. Er hat sie zwar erfahrungsgemäß noch nicht übernommen, aber Er hat die Welt im Gericht rechtskräftig zurückgewonnen. Und so heißt es hier in Vers 12:

"Darum freuet euch, ihr Himmel und die darin wohnen!"

Aber nun kommt dies hier:

"Wehe denen, ..."

Zuerst heißt es:

"Freuet euch."

Und dann:

"Wehe denen, ..."

"Freuet euch."

Heißt es für die droben und

"Wehe denen, ..."

Hier unten. Warum aber "Wehe" auf der Erde?

"Wehe denen, die auf Erden wohnen und auf dem Meer! denn der Teufel kommt zu euch hinab und hat einen großen Zorn und weiß, daß er wenig Zeit hat."

Laßt uns nun den letzten Abschnitt von Offenbarung 12 anschauen. Wir haben bisher nur den ersten Abschnitt betrachtet und das ist ja das was ich hauptsächlich wollte, daß wir es verstehen. Aber es gibt da noch zwei zusätzliche Abschnitte. Laßt uns die in Offenbarung 12:6 lesen. Was ist geschehen nachdem dieses "Kind" in den Himmel aufgefahren ist? Der "Drache" ist wütend, er ist außer sich. Er kann seine Wut nicht mehr an dem "Kind" auslassen, weil das "Kind" ihn geschlagen hat und es zurück im Himmel ist. So, was muß der Teufel also tun? Er muß mit dem zweitbesten vorlieb nehmen. Und was ist das zweitbeste? Es ist die "Frau" zu verfolgen. Offenbarung 12:6. Es heißt hier:

"Und das Weib entfloh in die Wüste, wo sie einen Ort hat, bereitet von Gott, daß sie daselbst ernährt würde tausendzweihundertundsechzig Tage."

Wohin geht die "Frau"? Wohin flieht sie?

"Und das Weib entfloh in die Wüste, wo sie einen Ort hat, bereitet von Gott, daß sie daselbst ernährt würde tausendzweihundertundsechzig Tage."

Was in Wirklichkeit was sind? Jahre. Nun stellt sich die Frage: Warum flieht sie? Wer verfolgt sie? Weiter unten im Kapitel in Vers 13 haben wird die Erklärung dafür.

"Und da der Drache sah, daß er verworfen war auf die Erde, ..."

Hat die Verfolgung der "Frau" irgendetwas mit der Tatsache zu tun, daß der Teufel als Herrscher dieser Welt ausgestoßen worden ist? Er ist mit Zorn erfüllt, weil er zu Jesus keinen Zugang mehr

hat. So heißt es:

"Und da der Drache sah, daß er verworfen war auf die Erde, verfolgte er das Weib, die das Knäblein geboren hatte."

Nun besteht die Feindschaft zwischen der "Schlange" und der "Frau". 1. Mose 3:15 beinhaltet das auch. Die "Schlange" und die "Frau" haben Krieg mit einander und der "Same der Frau" und die "Schlange" sind im Krieg. Er hat schon gegen den "Samen der Frau" Krieg geführt und hat verloren und nun verfolgt er die "Frau". Weiter Vers 14:

"Und es wurden dem Weibe zwei Flügel gegeben wie eines Adlers, daß sie in die Wüste flöge an ihren Ort, da sie ernährt würde ..."

Hier sind die gleichen Elemente wie in Vers 6, richtig?

"... eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit vor dem Angesicht der Schlange. Und die Schlange schoß nach dem Weibe aus ihrem Munde ein Wasser wie einen Strom, ..."

Das sind Völker, Massen, viele Menschen.

"... daß er sie ersäuft."

Nachdem das Kind entkommen ist, gibt es da einen Abschnitt in dem der "Drache" hinter der "Frau" her ist? Ja. Wie lange verfolgt er die "Frau"? 1.260 Jahre. Meint Ihr, daß dies die Zeit war, von den Füßen des Standbildes, als Kirche und Staat vermischt waren? Alles was Ihr tun müßt ist, Euch die Geschichte vom Mittelalter anzusehen. Ihr werdet sehen, daß es die Kirche, nur dem Namen nach, im Mittelalter war, die Gottes Volk verfolgt hat das sozusagen in der "Wüste" wohnte. Die Waldenser und Albigenser und andere mußten vor der Staatskirche fliehen die sie vernichten wollte, weil sie sagten, daß sie Ketzer sind, also diejenigen die ihre kirchlichen Dogmen und Glaubenslehren ablehnten.

Und so haben wir da die Füße aus Eisen und Ton, die eine Vereinigung von Kirche und Staat sind. Nun gibt es in Daniel 2 keinen besonderen Zeitabschnitt der den Füßen gegeben worden ist. Aber in unserem Vortrag über Daniel 7 werden wir studieren wie dieser "Drache", nachdem er für eine Zeit lang regiert hat, zehn Hörner hervorkommen läßt. Unter diesen zehn Hörnern wird sich dann ein kleines Horn erheben und diese kleine Horn wird dann, wie es in Daniel 7:25 heißt für diese Zeit regieren.

"Sie werden aber in sein Hand gegeben werden eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit."

Offenbarung 12 deckt diesen gleiche Zeitabschnitt ab wie Daniel 2 und den gleichen Zeitabschnitt, den wir in Daniel Kapitel 7 studieren werden. Nun möchte ich, daß Ihr seht, wie die "Frau", die verfolgt wird, in die Wüste flieht. Gott erhält sie dort. Gott gibt ihr Nahrung. Aber dann kommt plötzlich etwas zu ihrer Rettung. So heißt es in Offenbarung 12:16

"Aber die Erde half dem Weibe und tat ihren Mund auf und verschlang den Strom, den der Drache aus seinem Munde schoß."

Geht die Verfolgung zu Ende? Ja oder nein? Ja, so ist es. Wann wäre dieser Zeitpunkt? Es müßte sein, wenn die 1.260 Jahre enden, denn die "Frau", welche die Gemeinde oder Kirche darstellt, wird für 1.260 Jahre verfolgt. So muß also der Zeitabschnitt in dem die Erde der "Frau" hilft nach dieser Zeit sein. Die "Erde" verschlingt das "Wasser" der Verfolgung und somit hört sie für eine Zeit

auf. Hört sie für immer auf? Nein. Beachtet den dritten Abschnitt von Offenbarung 12 und Vers 17. Dies wird unser Schlußvers sein.

"Und der Drache ward zornig über das Weib ..."

Warum? Weil die Erde der "Frau" geholfen hat, richtig? Wir werden über die Erde noch ein wenig später in unserem Seminar sprechen.

"... und ging hin zu streiten mit den übrigen von ihrem Samen, die da Gottes Gebote halten und haben das Zeugnis Jesu Christi."

Sind hier die vier gleichen Elemente wie in Offenbarung 12:17 wie sie auch in 1. Mose 3:15 zu finden sind? Laßt sie uns noch mal anschauen. Gibt es in Offenbarung 12:17 Feindschaft, ja oder nein? So ist es. Gibt es da eine "Frau"? Ja, die gibt es. Gibt es einen "Drachen" oder eine "Schlange"? Gibt es einen "Samen"? Ja, den gibt es auch. Und übrigens, Offenbarung 12:17 spricht nicht von dem "Samen der Frau", sondern von dem "Samen des Samens". Ich laß Euch das für ein paar Sekunden verdauen. Der Krieg ist nicht gegen den "Samen". Er ist nicht einmal gegen die "Frau". Er ist gegen den "Samen des Samens". Die letztendlich übrig gebliebenen des "Samens der Frau". Nun, wer ist der "Same der Frau"? Wir haben das schon studiert. Verse 1-5 sagen, daß der "Same der Frau", den sie in sich trägt wer ist? Es ist Jesus. So, wer müssen dann also die "übrig geblieben" ihres "Samens" sein? Wenn Ihr "Same" Jesus ist, dann müssen die "Übrigen" von wem sein? Von Jesus. Könnt Ihr mir folgen was ich sage oder nicht? Es sind die "Übrigen" von Jesus.

So, wird es Christen in dieser Welt geben, gegen die sich die letzte Verfolgung Satans, gegen die Gemeinde richtet? So ist es. Übrigens sagt Jesus in Johannes 12:24

"Wahrlich, wahrlich Ich sage euch: Es sei denn, daß das Weizenkorn in die Erde falle und ersterbe, so bleibt es allein; wo es aber erstirbt, so bringt es viele Früchte."

Dieser Same war Jesus. Als Jesus am Kreuz gestorben ist, wurde Er sozusagen in die Erde "gepflanzt". Er ist auferstanden. Er sproßt auf zu neuem Leben. Der Same starb und Er sproß. Und nun, weil Jesus starb und auferstanden ist, was wird Er dann tragen? Viele Früchte, viele Kinder, "Samen des Samens". Deswegen heißt es in Galater 3:16

"Nun ist ja die Verheißung Abraham und seinem Samen zugesagt. Er spricht nicht: "durch die Samen", als durch viele, sondern als durch einen: "durch deinen Samen", welcher ist Christus."

Er ist der Same Abrahams. Er ist der einzige Same. Die Verheißung ist nicht den "Samen", aber dem "Samen" geben worden, der Christus war. Wenn wir uns Jesus anschließen, dann sind wir der "Same des Samens" und der Teufel haßt uns genauso wie er Jesus haßt. So spricht dieser Vers von der letzten Verfolgung der Gemeinde ganz am Ende der Zeit und wir werden das noch näher im Laufe des Seminars studieren.

Übersetzung - Manuela Sahm - Juni 2016 ©

Stephen Bohr - "Den Code von 1. Mose knacken" - (21) Der Fürst und der Drache

Alle diese Vorträge habe ich in Eigeninitiative übersetzt. Wer mich gerne unterstützen möchte oder Fragen hat, möge mir gerne persönlich schreiben. Vortrag@gmx.de Ich freue mich auf eine Antwort. Liebe Grüße und Gottes Segen, Manuela